Schulordnung

-Verhaltensvereinbarung-

VOLKSSCHULE 12
FESTUNG

1. Zu meinen Mitschülerinnen und Lehrerinnen bin ich höflich, verständnisvoll und hilfsbereit.
2. Durch richtiges Verhalten und fleißige Mitarbeit fördere ich das Gemeinschaftsleben und die Unterrichtsarbeit.
3. Ich komme pünktlich zum Unterricht. Im Falle einer Erkrankung oder einer unvorhergesehenen Verhinderung, bringe ich gleich am ersten Tag eine schriftliche Entschuldigung meiner Klassenlehrerin. Nach 3 Tagen bringe ich eine ärztliche Bestätigung.
4. Nach einem Lausbefall darf ich nur mit einer ärztlichen Bestätigung zurück in die Schule.
5. Während der Unterrichtszeit darf ich nicht alleine nach Hause gehen – nur mit meinen Eltern oder Erziehungsberechtigten in Abstimmung mit der Klassenlehrerin.
6. Nach Unterrichtsschluss verlasse ich diszipliniert das Schulhaus und das Schulgelände.
7. Meine Hefte, Bücher, Schreib- und Zeichengeräte halte ich in gutem Zustand und bringe sie nach Bedarf zu den täglichen Unterrichtsstunden mit.
8. Ich turne nur im Turngewand – andernfalls muss ich zusehen. Schmuckgegenstände sind im Turnen nicht erlaubt – Verletzungsgefahr.
9. Sämtliche Einrichtungen der Schule behandle ich schonend. Beschädigungen melde ich dem Klassenvorstand oder der Direktion.
10. Vorsätzlich herbeigeführte Beschädigungen werden durch die Schülerinnen selbst beseitigt, sofern dies zumutbar ist bzw. Eltern/ Erziehungsberechtigte müssen für den Schaden aufkommen.
11. Gegenstände, die die Sicherheit gefährden oder den Unterricht stören, nehme ich nicht in die Schule mit. Sie werden mir dort abgenommen und den Eltern wieder ausgehändigt. Handys und „Handy - Uhren“ bleiben in der Schultasche. Sobald ich das Schulgelände betrete, ist das Handy ausgeschaltet und in der Schultasche.
12. Änderungen der Wohnadresse, Namensänderungen, Auskünfte über Familienstand und Obsorge, etc. werden der Schule mitgeteilt.
13. Auf der Straße bin ich vorsichtig und beachte alle Verkehrsregeln. In öffentlichen Verkehrsmitteln bin ich ein rücksichtsvoller und ruhiger Fahrgast – vor allem bei Schulausflügen.
14. In unserer Schule helfen wir einander und hören uns gegenseitig zu. Gewalt und Schimpfwörter in jeder Sprache lehnen wir ab.